Slawist*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Berufsbezeichnung Slawist*in leitet sich aus dem Universitätsstudium der Slawistik ab. Die slawischen Sprachen Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Slowakisch, Slowenisch, Tschechisch und Ukrainisch werden gemeinsam unter dem Fachbereich Slawistik zusammengefasst. Slawist*innen beherrschen in der Regel eine oder mehrere slawischen Sprachen in Wort und Schrift, und studieren slawische Literatur und Geschichte sowie slawische Völker und Gesellschaften.

Slawist*innen sind im Rahmen von Forschung und Lehre an Universitäten tätig, im Lehramt (Unterricht an Schulen) oder üben publizistische und übersetzerische Tätigkeiten aus. Weiters können sie bei Kulturvereinen, Sprachinstituten oder im Medienbereich beschäftigt sein.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- an Universitäten im jeweiligen Fachgebiet lehren und forschen, Fachartikel veröffentlichen
- an Schulen und Volkshochschulen Sprachunterricht abhalten, z. B. in Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Slowakisch, Slowenisch, Tschechisch oder Ukrainisch
- als Verlagslektor*innen und Übersetzer*innen für Verlagshäuser tätig sein
- Primär- und Sekundärliteratur aus dem Gebiet der Slawistik auswählen und systematisieren
- Informationsmaterialien und Dokumente besorgen und auswählen, redaktionell bearbeiten und digital speichern
- journalistische Arbeitsbereiche bei Rundfunk- und Fernsehanstalten: Interviews führen, Artikel verfassen, Recherchen durchführen, informative Sendungen aus dem gesamten Kulturbereich abfassen bzw. redaktionell bearbeiten
- Kulturveranstaltungen, Tagungen, Symposien planen, organisieren und durchführen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- Präsentationsfähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen

- Aufgeschlossenheit
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Reisebereitschaft

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Für den Beruf als Slawist*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Slawistik erforderlich.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft